

Schattenblick → INFOPOOL → REPRESSION → FAKTEN → MELDUNG/002:  
**Am 2. März wurde das Dorf Khirbet Tana vom israelischen Militär zum 6. Mal zerstört (ISM)**

<http://www.schattenblick.de/infopool/repress/fakten/rf0m0002.html>

International Solidarity Movement (ISM) - Pressemitteilung vom 2. März 2011

## **Dorf Khirbet Tana vom israelischen Militär vollständig zerstört**

Heute Morgen um neun Uhr fuhr israelisches Militär mit vier Bulldozern und Armeejeeps in das Dorf Khirbet Tana in der Nähe von Beit Furik, südöstlich von Nablus, ein. Zum sechsten Mal in diesem Jahr zerstörte das israelische Militär die Wohnhäuser und Ställe des Ortes, diesmal wurde das Dorf vollständig niedergerissen. Rund 250 Menschen wurden ihrer Häuser beraubt und haben nun kein Dach mehr über dem Kopf.

Die Soldaten, die die Zerstörung durchführten, hinderten die Dorfbewohner daran, ihren persönlichen Besitz einzusammeln und begruben diesen stattdessen unter dem Erdreich. Das meiste von dem, was zum Wiederaufbau des Dorfes Verwendung finden könnte, wurde konfisziert oder zerstört, um es den Dorfbewohnern zu erschweren oder gar unmöglich zu machen, ihre Behausungen wieder aufzubauen.

Einige Dorfbewohner trugen ihre Habe in die kleine Moschee und suchten dort Unterschlupf für die Nacht, auch wenn dort nicht genug Platz für jeden war. Die einzigen zwei Gebäude, die man stehengelassen hat, sind die Moschee und die Schule. Die Schule kann man jedoch nur als Provisorium bezeichnen: Sie war seit ihrer Zerstörung vor einer Woche gerade wieder aufgebaut worden. Die Dorfbewohner glauben, daß es nur eine Frage der Zeit ist, bis die Armee zurückkehrt, um auch diese Schule zu zerstören.

Abgesehen davon, daß sie Wohnhäuser und Ställe niederriß, durchlöcherte die israelische Armee auch mindestens zwei Wassertanks, mit der Folge, daß genauso viele Familien kein Trinkwasser mehr haben. Der Mangel an Wasser, Nahrungsmitteln und Unterkunft für die Herden wird zu Verlusten unter den Tieren führen.

Während der Zerstörungsaktion prügelte eine Gruppe Soldaten mit Stöcken solange auf einen jungen Mann ein, bis er bewußtlos wurde. Der Familie gelang es schließlich, die Attacke zu beenden, indem sie die Soldaten mit Wasser überschüttete. Um 14 Uhr fühlte sich der junge Mann, den man verprügelt hatte, wieder wohl genug, um seiner Familie zu helfen, einen Verschlag für die Tiere zu bauen.

Unter den Menschen, die heute obdachlos gemacht wurden, befindet sich auch eine junge Mutter mit ihrem kleinen Säugling. Auf die Frage hin, wo die Familie heute nacht schlafen werde, erwiderte sie: "Unter diesem Baum."

Die Anwohner von Khirbet Tana versuchen, ihre Häuser mit dem Material, das sie bergen können, wieder aufzubauen, benötigen aber dringend Baumaterial und Zelte.

## Hintergrundinformationen über Khirbet Tana

Dem UN-Büro für die Koordinierung Humanitärer Angelegenheiten in den Besetzten Palästinensischen Territorien zufolge ist "Khirbet Tana eine Gemeinde von rund 250 Menschen, die sich in Zone C, südöstlich der Stadt Nablus, und damit in einer Region befindet, die vom israelischen Militär als für Trainingszwecke "gesperrt" erklärt wurde. Die Anwohner, die seit Jahrzehnten in diesem Gebiet leben, wohnen in notdürftigen Behausungen (Zelte, Wellblechhütten, alte Höhlen) und hängen mit ihrem Lebensunterhalt von ihren Herden und vom Ackerbau ab.

Da die Bewohner von Khirbet Tana Weideland für ihre Tiere brauchen, bleibt den meisten keine andere Wahl, als in der Region zu bleiben, um ihren Lebensunterhalt weiter zu sichern. Die Gemeinde hat als solche zum wiederholten Male bescheidene Strukturen wie Wohnzelte und Tierverschläge auf dem Land errichtet. 2008 reichte die Gemeinde mit Hilfe der israelischen Nichtregierungsorganisation 'Rabbis für Menschenrechte' eine Petition beim Obersten Israelischen Gerichtshof ein mit der Bitte um die Erstellung einer angemessenen Planungsvorgabe für den Ort, die die Erteilung von Baugenehmigungen ermöglichen würde. Das Gericht wies den Antrag im Januar 2009 zurück, und kurz darauf erhielt die Gemeinde von neuem den Abrißbefehl.

Die von den israelischen Behörden unternommenen, wiederholten Zerstörungswellen machen es den Einwohnern von Khirbet Tana außerordentlich schwer, in stabilen Verhältnissen zu leben, ihren Lebensunterhalt zu erarbeiten oder - angesichts der wiederholten Zerstörung der Dorfschule - ihre Kinder zu unterrichten. Es gibt zahlreiche weitere palästinensische Gemeinden, die aufgrund ihrer Lage in einem Gebiet, das von den israelischen Behörden für "gesperrt" erklärt wurde, in ähnlich prekären Verhältnissen leben."

<http://unispal.un.org/UNISPAL.NSF/0/9A55FFBA1724298B852578340057A2F0>

Link zum englischen Originaltext:

<http://palsolidarity.org/2011/03/16834/>

\*

Quelle:

ISM - International Solidarity Movement

Pressemitteilung, 02.03.2011

ISM Media Office

Telefon: +972-2/297 18 24

E-Mail: [info@palsolidarity.org](mailto:info@palsolidarity.org)

Internet: [www.palsolidarity.org](http://www.palsolidarity.org)

In einer Übersetzung des Schattenblick aus dem Englischen

veröffentlicht im Schattenblick zum 4. März 2011